



ZWEITER QUARTALSBERICHT

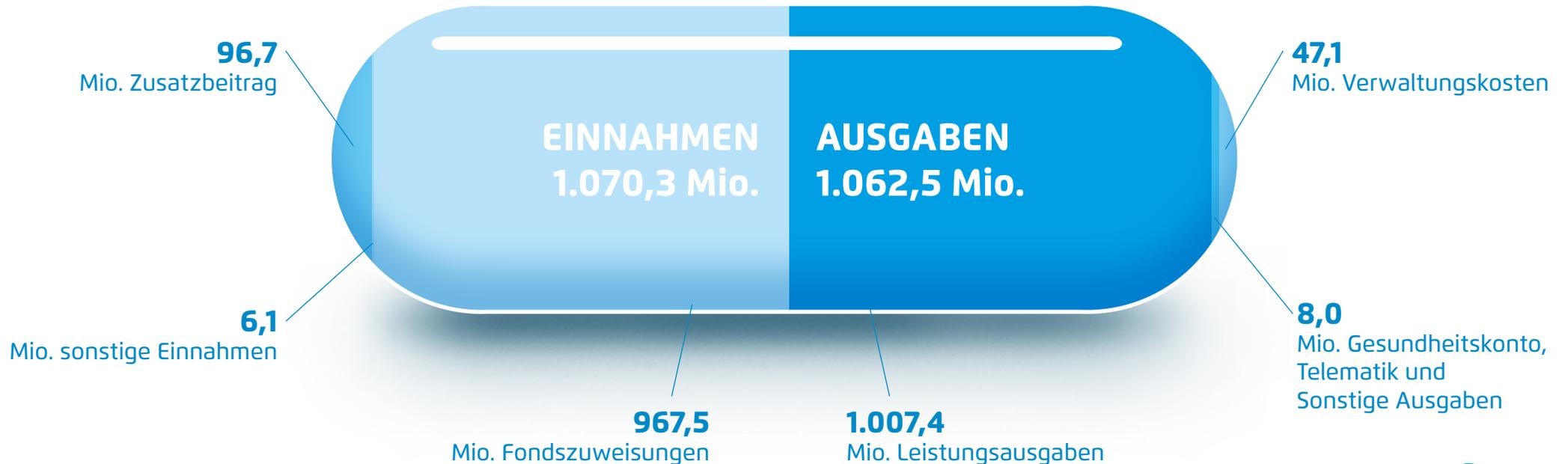
2022

95,57%

FÜR VERSICHERTENLEISTUNGEN

Einnahmen und Ausgaben

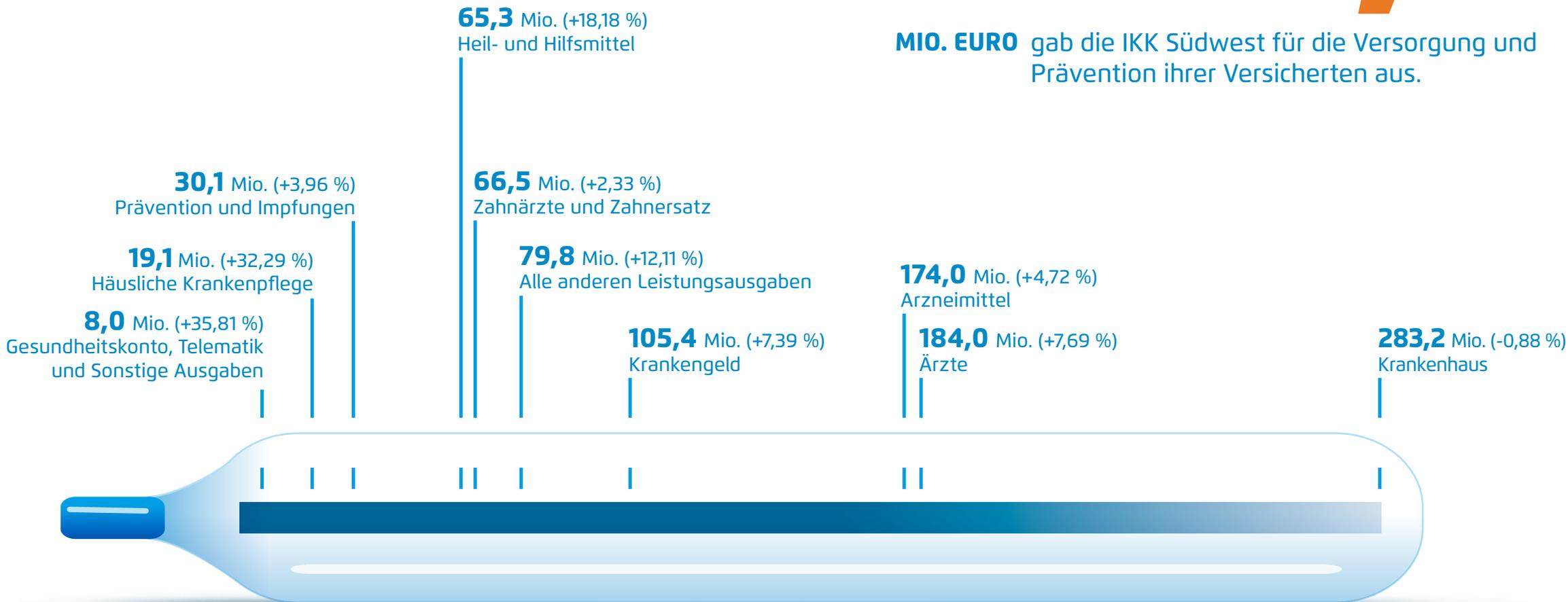
Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 lagen die Einnahmen bei 1.070,3 Millionen Euro. Die Ausgaben lagen bei 1.062,5 Millionen Euro (davon 4,4 % für Verwaltung). Damit erzielte die IKK Südwest einen Überschuss von 7,8 Mio. Euro.



Leistungs- und Präventionsausgaben

1.015,4

MIO. EURO gab die IKK Südwest für die Versorgung und Prävention ihrer Versicherten aus.



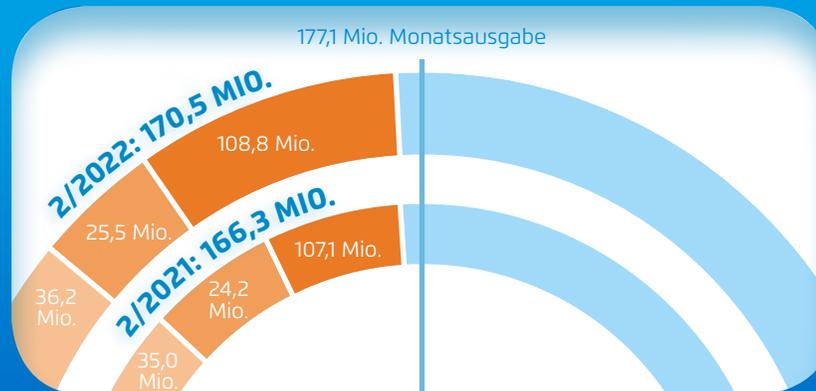
170,5

MIO. EURO

Vermögen

Mit einem Gesamtvermögen von 170,5 Mio. Euro ist die IKK Südwest solide aufgestellt. Mit den liquiden Betriebsmitteln und Rücklagen können 34,90 % einer Monatsausgabe finanziert werden.

■ Rücklagen ■ Betriebsmittel ■ Verwaltungsvermögen

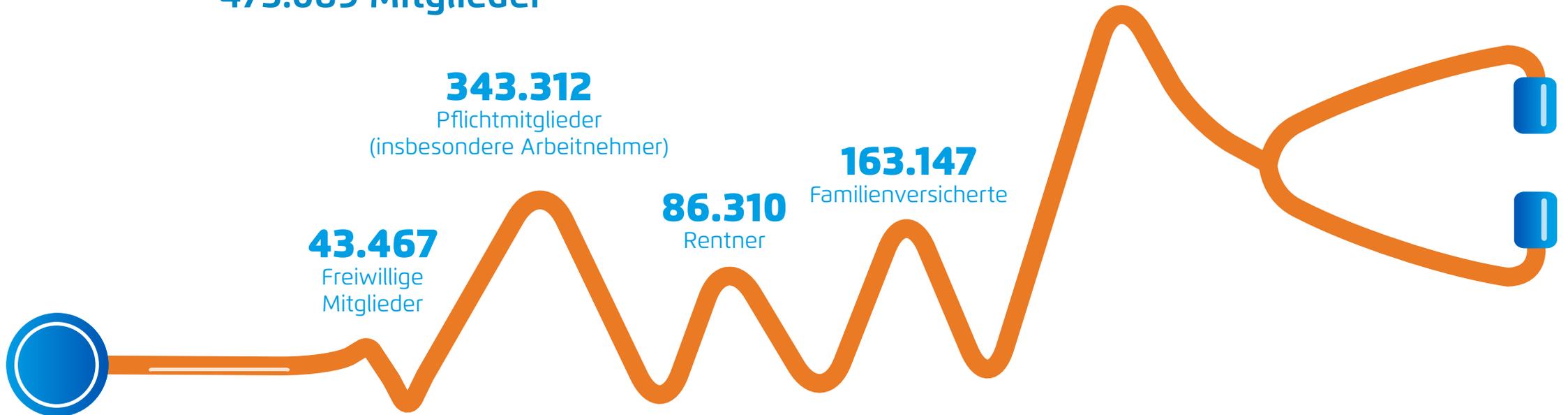


Entwicklung der Mitglieder und Versicherten

636.236

473.089 Mitglieder

VERSICHERTE



Unser aktuelles Gesprächsthema

Als Krankenkasse liegt unser Augenmerk aktuell auf dem Entwurf des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes. Der Entwurf ist aus unserer Sicht bei Weitem nicht ausreichend und bedarf dringender und umfänglicher Änderungen. Das haben die Vorstände der IKK Südwest, Prof. Dr. Jörg Loth und Daniel Schilling, im Rahmen der Bundespressekonferenz des IKK e.V. am 22. August klargemacht und Forderungen für die mittel- und langfristige Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) an die Politik gestellt: „Eine deutliche Verbreiterung der Einnahmehbasis der GKV ist unabdingbar. Dies könnte durch eine Partizipation an vorhandenen Steuern auf die der Gesundheit entgegenwirkenden Genussmittel erreicht werden – insbesondere vor dem Hintergrund, dass der übermäßige Genuss von Tabak und Alkohol hohe Folgekosten für die GKV verursacht.“

Sofern die GKV etwa hälftig an den Staatseinnahmen aus Tabak-, Alkohol-, Alkopop-, und Schaumweinsteuer beteiligt würde, würde das – gemessen an den Vorjahren – zu Mehreinnahmen von über acht Milliarden Euro pro Jahr führen und so helfen, das Defizit der GKV zu verringern. „Daher ist es legitim, über die Beteiligung der GKV an den erhobenen und gesundheitspolitisch motivierten Lenkungssteuern zu diskutieren. Denn das Ziel muss sein, im Sinne der Solidargemeinschaft einen weiteren Anstieg der Beitragssätze zu verhindern.“



Immer für Sie da



IHR PERSÖNLICHER KUNDENBERATER

Die Telefonnummer Ihres persönlichen Kundenberaters finden Sie hier:

www.ikk-suedwest.de/service/persoenulicher-kundenberater/

Oder einfach per Online-Geschäftsstelle kontaktieren:

meine.ikk-suedwest.de



HOTLINES

Arzneimittel-Hotline:

0800/1 20 22 22

Service-Hotline für Versicherte:

0800/0 119 119

Service-Hotline für Arbeitgeber:

06 81/38 76-2555



WEBSITE & SOCIAL MEDIA

Website:

www.ikk-suedwest.de

Facebook:

www.facebook.com/IKK.Suedwest

Twitter:

twitter.com/IKKSuedwest